

Umsetzung des Projekts «Unsere Thesen für das Evangelium»

Beilage 1: AV-UNTERLAGE «UNSERE THESEN FÜR DAS EVANGELIUM»

Projekt 2: *Unsere Thesen für das Evangelium*

Ziele

1. In allen Mitgliedkirchen und ihren Kirchgemeinden ist ein Reflexionsprozess über die Kerninhalte des christlichen Glaubens in Gang gesetzt und begleitet.
2. Die Ergebnisse des Prozesses in den Kirchgemeinden sind in kantonalen Synthesedokumenten konsolidiert.

Zielpublikum

Aktive Kirchenmitglieder, Pfarrerinnen und Pfarrer, Theologische Fakultäten, Kirchenleitungen, Freikirchen, evangelische Gemeinschaften, interessierte Angehörige anderer Konfessionen.

Produkte

- Kantonale Synthesedokumente zu den Reflexionsprozessen «unsere Thesen für das Evangelium» in den Kirchgemeinden. Gedacht ist an kurze, maximal 5-seitige Dokumente.

Beschrieb – Organisation

Der Kirchenbund hat das für die Kirchgemeinden der «Eglise protestante Unie de France» erarbeitete Material (www.theses2017.fr) aufgegriffen, übersetzt und an unseren Kontext angepasst. Dieses Material schlägt zur Reflexion und Diskussion in den Kirchgemeinden 40 Themen vor und ist sehr flexibel einsetzbar.

Jede Kirchgemeinde soll von ihrer Kirche eingeladen werden, mit diesem Material einen Reflexionsprozess in Gang zu setzen mit dem Ziel, ihre eigenen «Thesen für das Evangelium» zu formulieren.

Die Kantonalkirchen sollen dann die Antworten auf kantonaler Ebene zusammentragen und strukturieren. Der Prozess in den Kirchgemeinden und Kantonen kann ökumenisch sehr offen sein, indem auch Freikirchen, katholische Kirchgemeinden oder weitere interessierte Personen und Institutionen eingeschlossen werden. Beim Aufbau des Prozesses sollen ebenfalls die Jugendlichen einbezogen und die Genderfragen angemessen berücksichtigt werden.

Idealerweise können die Teilnehmer mit diesem Dokument am Ende des Prozesses die Frage beantworten, was Christ sein oder protestantisch sein in ihrer Gemeinde bedeutet.

Das Resultat kann ausser als Reihe von Thesen auch als Glaubensbekenntnis oder als Dokument eines anderen literarischen Genres dargestellt werden.

Neben dem auf der Internetseite www.ref-500.ch verfügbaren Material empfiehlt der Kirchenbund den kantonalen und lokalen Verantwortlichen sowie zur Begleitung der Reflexionen in den Kirchgemeinden eine Liste von neuen, sehr guten und leicht zugänglichen Publikationen, die auf der Webseite zu finden ist.

Kommunikation

Das für den SEK angepasste Material der EPUdF ist auf der Internetseite www.ref-500.ch nach der Herbst-AV 2014 verfügbar und kann dort heruntergeladen werden. Ebenfalls erhältlich ist eine gedruckte Version (zum Selbstkostenpreis von CHF 2/Exemplar, Mindestmenge 10 Exemplare), sowie die erwähnte Literaturliste. Viele der Titel sind dort direkt abrufbar oder bestellbar.

Zwischenergebnisse können auf der Internetseite aufgeschaltet werden. An der Herbst-AV 2016 werden die Ergebnisse der kantonalen Prozesse vorgestellt.

Termine, Etappen

- | | |
|-------------|---|
| 2015 – 2016 | Der Prozess in den Kirchgemeinden und in den Kantonen soll zwischen Januar 2015 und Juni 2016 abgewickelt werden (je nach Ressourcen und Jahresrhythmus der Gemeinden). |
| 2016 | Damit die Präsentation und Diskussion anlässlich der Herbst-AV 2016 möglich ist (Projekt 3), müssen die kantonalen Synthesen Ende Juni 2016 vorliegen. |